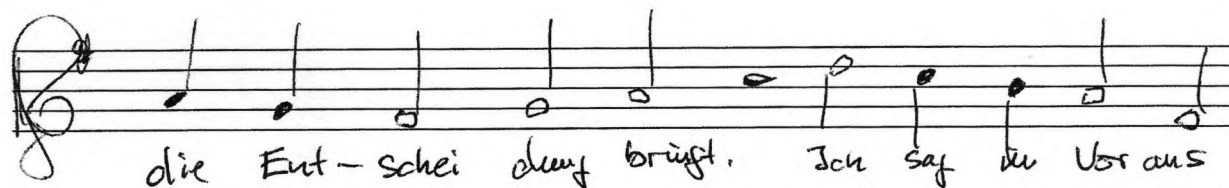
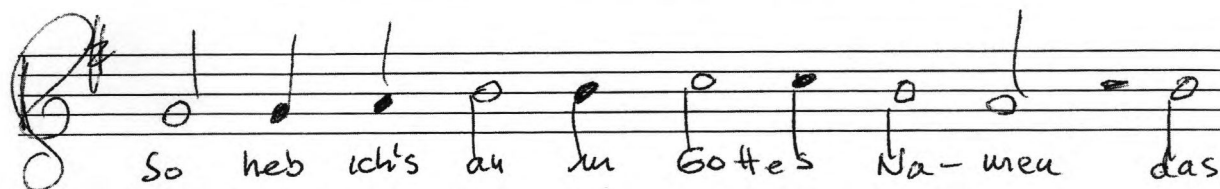


So heb' ich's an in Gottes Namen

So heb' ich's an in Gottes Namen
das Jahr, das die Entscheidung bringt.
Ich sag' im Voraus schon mein „Amen“
zu dem, was DEINEM Rat entspringt.



Was „gut“, was „bö“ für mich – für alle,
verbargst Du unserm Unverstand.

Doch Segen ist in jedem Falle,
was Deine Weisheit uns erfand.

So magst DU den Kalender schreiben
für uns, die wir in deiner Hut!

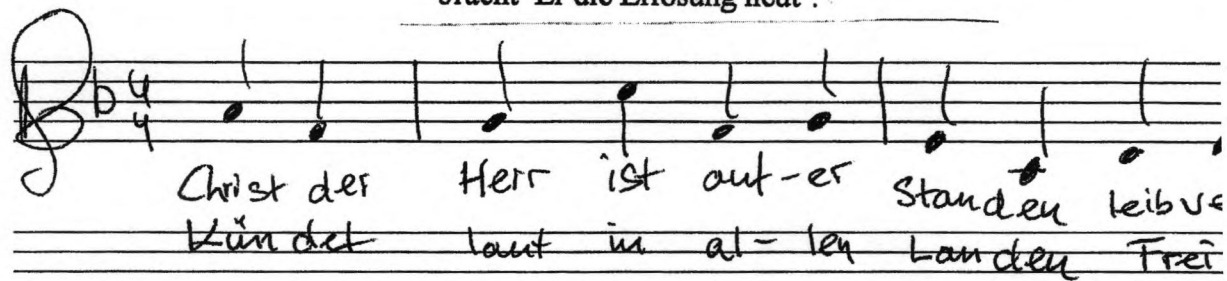
Laß nur in Deiner Huld mich bleiben!
Ja, was, DU, VATER, schickst, ist gut.

Text: Max Josef Metzger (* 3. Februar 1887 in
Schopfheim; † 17. April 1944 im Zuchthaus
Brandenburg-Görden)

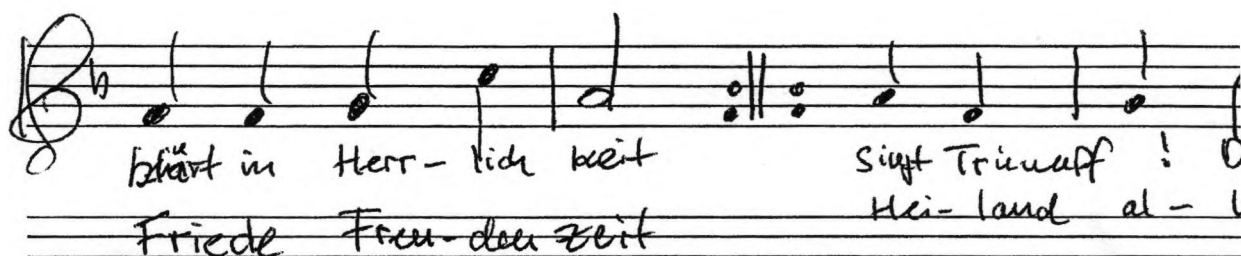
Melodie nach EG 255 „O dass doch bald dein Feuer
brennte“

Melodie: E6 134

Christ der HERR ist auferstanden!
leibverklärt in Herrlichkeit.
Kündet laut in allen Landen
Freiheit! Friede! Freudenzeit!
Singt Triumph! Denn überwunden
ist der Feind! Der HERR gebeut!
Heiland aller Sünden Wunden,
bracht' Er die Erlösung heut'.



Christ der Herr ist auf-er Standen leibver
Kündet laut in al-len Landen Frei



klärt in Herr-lich-keit Singt Triumph!
Friede Freu-den-zeit Hei-land al-l



üb-er - Wunden ist der Feind! Der Herr jeh-o
Sün den Wun den bracht' er die Er-lö-sung

Christ der HERR ist auf erstanden,
jubelt, die ihr todgeweiht!
Der des Teufels Kampf bestanden,
uns aus Höllenfron befreit.
Nimmer in dem Leib, dem neuen,
Leben mehr im Grab verwest.
Heil'gen Lebens froh, ihr Freien,
hebt das Haupt: ihr seid erlöst!

Christ der HERR ist auf erstanden!
Erstling Seiner heil'gen Schar.
Heil und Leiben alle fanden
an des Herren Kreuzaltar.
Die mit Ihm ihr war't gestorben,
auferstanden seid ihr heut'.
Was im Tod Er euch erworben,
euer ist's: die Herrlichkeit!

Hodie: EG 388

Alleluja! Singt die Weise
ostermächtig laut ins Land!
Alle Welt den Sieger preise,
der aus dunklem Grab erstand!
Sonne überwand die Nacht:
Christ' hat neuen Tag gebracht.
Alleluja! Alleluja! :||

Alle lu ja! singt die Weise oster
Alle Welt den Sieger preise des un:

mächtig laut ins Land Sonne über-wan
dunklem Grab erstand

Nacht christ hat neuen Tag ge-bracht Al

lu-ja Al-le lu ja Al-le lu-ja Al-le lu

Tod! Wo ist dein' Macht geblieben?
Höllenfürst, wie bist du klein!
Alles Dunkel muss zerrieben
vor der Ostersonne Schein.
Trutz dem Teufel! Trutz dem Tod!
Christus überwand die Not.
||: Alleluja! Alleluja! :

Neu ergrünt die alte Erde,
hoffnungsträchtig, glaubensfroh
Gottes Wort erklang: "Es werde!"
Frost und Winternacht entflo.
Lenzes Licht und Osterschein:
Christus, Herr, bist DU allein.
||: Alleluja! Alleluja! :

1. Lieder: Kaa 31

In Deinen guten Händen

in Deinen guten Händen
 ruht meines Lebens Los.
 Die Todesdrangsal wenden
 mag Deine Allmacht bloß.
 So ruf' aus Herzensgrunde
 zu Dir ich, starker Gott!
 Mach, Herr, mein' Seel' gesund!
 Errett' mich vor dem Tod!
 Kyrie eleison!

In dei-nen gu-ten Hän-den ruht
 die To-des drangsal wen-den mag

mei-nes Lebens Los
 Dei-ne All-macht bloß So ruf aus
 Herz mein'

grunde — zu Dir ich starker Gott
 Sunde — Er-rett mich vor dem

Kyrie el-ei-son

Dem Vater blind vertrauen
 will ich sein gläubig Kind.
 Auf wen soll ich sonst bauen,
 wo allum Feinde sind?
 O treue Vaterliebe,
 halt über mich die Hand!
 Ja, ohne Dich verbliebe
 mir keiner Hoffnung Pfand.
 Kyrie eleison!

Die Lichter all ersterben.
 Schon ruht die grause Nacht.
 Soll also ich verderben?
 Hält keiner ob mir Wacht? -
 Die Sonne mag vergehen,
 es bleibt Dein ewig Licht,
 mag alle Welt verwehen:
 Du, Herr, verläßt mich nicht.